

## **Eva Janßen**

Seit 2003 leitet Eva Janßen das Orchester. Sie studierte an der Musikhochschule in Detmold Klavier, Violine und Cembalo und war Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“. Mit allen drei Instrumenten konzertierte sie in verschiedenen Kammerorchestern, u. a. als Cembalistin beim Württembergischen Kammerorchester Heilbronn. Sie ist Mitglied des Ensembles „Trio virtuoso“. Auftritte erfolgten bei diversen Festivals und sie erhielt Dirigieraufträge von verschiedenen Kammerorchestern. Seit 1986 unterrichtet Eva Janßen an der Musikschule Bietigheim-Bissingen in den Fächern Klavier, Violine und Cembalo.

## **Angela Ulrich**

spielt seit 1994 als Oboistin und Englischhornistin im Heilbronner Sinfonie Orchester und wirkte u.a. bei Konzerten der „Ludwigsburger Festspiele“, des Radiosinfonieorchesters Stuttgart, des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn, der Bachakademie Stuttgart und des Orquestra Ciutat de Barcelona mit. Zahlreiche Tourneen, auch als Solistin, führten sie nach Australien, Südamerika und ins europäische Ausland. Die vielseitige Künstlerin spielt bis heute bei zahlreichen Musicalproduktionen im Stuttgarter SI-Centrum; daneben entwickelte sie eine Veranstaltung „Poesie & Klang“ mit literarischen Texten und passender Musik für Oboe, Klavier und Sprecherin.

## **Vera-Maria Becker**

Seit vielen Jahren ist die Urenkelin des international bekannten Hugo Becker Stimmführerin der Cellisten beim Kammerorchester Neckarsulm. Schon als Fünfjährige erhielt sie Klavierunterricht und mit acht Jahren Cellounterricht. Stationen ihres musikalischen Werdegangs waren Freiburg, Mannheim und zuletzt Heidelberg, wo sie von Martin Bärenz unterrichtet wurde. Neben ihrem Beruf als Ergotherapeutin ist ihr die Musik ein ergänzender, aber äußerst wichtiger Lebensinhalt.



**Kammerorchester  
Neckarsulm**

**Solisten:** *Eva Janßen (Violine)*  
*Angela Ulrich (Oboe)*  
*Vera-Maria Becker (Cello)*

**Leitung:** *Eva Janßen*

**Konzert**  
*mit Werken von*  
**Britten, Becker,  
Bach und Haydn**

**Samstag**  
**12. April 2014**  
17:00 Uhr  
Evang. Matthäuskirche  
Heilbronn-Sontheim  
Lauffener Straße 7

**Sonntag**  
**13. April 2014**  
17:00 Uhr  
Evang. Stadtkirche  
Neckarsulm  
Binswanger Straße 25

[www.kammerorchester-neckarsulm.de](http://www.kammerorchester-neckarsulm.de)

© Norge

## *Programm*

<b>Benjamin Britten</b> (1913 - 1976)	<b>Sentimental Saraband aus der "Simple Symphony", Op. 4</b>
<b>Hugo Becker</b> (1864 - 1941)	<b>Andante religioso</b>
<b>Joh. Sebastian Bach</b> (1685 – 1750)	<b>Konzert für Violine, Oboe und Streichorchester, BWV 1060</b> Allegro – Adagio - Allegro
<b>Joseph Haydn</b> (1732 - 1809)	<b>Sinfonia Nr. 3</b> Allegro – Andante moderato – Menuet – Finale alla breve

-----

Bei der Uraufführung der Simple Symphony im Jahr 1934 dirigierte der zwanzigjährige **Britten** ein Laienorchester. Für den 3. Satz „Sentimental Saraband“ verwendete er (ebenso wie für die anderen Sätze) Teile von Klavierstücken, die er als Teenager geschrieben hatte.

**Hugo Becker** war bereits mit fünfzehn Jahren Cellist im Mannheimer Opernorchester. Den größten Teil seines Lebens wirkte er als Musiker, Cellolehrer und Komponist in Frankfurt am Main. Den Solopart in seinem „Andante religioso“ spielt seine Urenkelin Vera-Maria Becker.

Von **Johann Sebastian Bach** ist bekannt, dass er in mehreren Fällen bereits vorhandene Werke noch einmal für andere Instrumente einrichtete. Das Doppelkonzert für Violine, Oboe und Orchester BWV 1060 gilt eigentlich als verloren. Da Bach aber auch eine Fassung für zwei Cembali und Orchester schrieb, erarbeitete der Musikhistoriker und Bachexperte Max Schneider daraus eine „Rekonstruktion“ der ursprünglichen Fassung. Diese Version hören Sie heute.

**Joseph Haydn** schrieb seine Sinfonia Nr. 3 in G-Dur im Jahre 1761. Unter den frühen Sinfonien nimmt sie eine Sonderstellung ein, weil einige ihrer Merkmale schon auf die Wiener Klassik hinweisen. So umfasst sie durch Hinzufügen des Menuetts vier anstelle von drei Sätzen und im ersten Satz werden – wie für die Sonatensatzform üblich – zwei Themen gegenübergestellt. Auch im Schlusssatz setzt Haydn in einer Doppelfuge dem Thema ein zweites Thema entgegen, mit dessen rasanten Achtelläufen das Werk endet.

## *Ausführende*

### **Kammerorchester Neckarsulm (KON)**

Das Orchester erfreut seit über vierzig Jahren sein Publikum. Abwechslung und Vielfalt der musikalischen Stilrichtungen kennzeichnen das Repertoire. Nicht selten wird das Kammerorchester zum Sinfonieorchester erweitert oder es tritt gemeinsam mit anderen Ensembles, Chören oder herausragenden Solisten auf. Die Presse bescheinigt dem Orchester ein hohes spielerisches und musikalisches Niveau. Die „Heilbronner Stimme“ stellt fest, dass dessen Konzerte in der Region stark beachtet werden und immer wieder „besondere Glanzpunkte“ setzen.